

[115.] Erbitte schleunigst via Leipzig zurück alle Exemplare von:

Rheinischer Schulmann 1884. Nr. 1.
welche als Probenummer versandt wurden.

Die zu Ihrer Continuation nöthigen Expl. wollen Sie zurückbehalten und an Ihre Besteller expediren.

Durch Erfüllung meiner Bitte würden Sie mich zu Dank verpflichten, da es mir an Expl. zur Auslieferung mangelt.

Hochachtend

Heuser's Verlag (Louis Heuser)
in Neuwied.

[116.] Um schnelle Rücksendung aller à cond. gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des

Baukalender der Baugewerks-Zeitung nebst Beigaben für 1884. 1 M. 80 s. netto. ersucht

Berlin SW. 48, 30. December 1883.

Expedition der Baugewerks-Zeitung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[117.] Ein in der doppelten Buchführung und selbständigem Bücherabschluss (Jahres-Bilanz) perfecter Buchhalter (aber nur ein solcher) findet bei uns eine Lebensstellung.

Neulinge können nicht berücksichtigt werden.

Hofbuchhandlung **Herm. J. Meidinger**
in Berlin.

[118.] Geschäftsführergesuch. — Für meine Filiale in Perisau suche ich zum baldigsten Antritt einen erfahrenen unverheiratheten cautionsfähigen Sortimenter, der durch seine bisherige Thätigkeit den Beweis leisten kann, daß er einer solchen Stelle gewachsen ist. Dieselbe ist mit Gewinnantheil verbunden. — Event. könnte dieselbe auch später conv. Falles um mäßigen Preis erworben werden.

Offerten gef. direct.

Zürich, 27. December 1883.

Caesar Schmidt.

[119.] Suche für m. Antiquariat einen gut empfohlenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Offerten unter Beilegung d. Zeugnisse erbitte direct. Eintritt womöglich sofort.

Regensburg.

Franz von Stofar

(vorm. A. Coppenrath's Antiquariat).

[120.] Zu baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der sorgfältig zu arbeiten gewohnt ist.

Leipzig, 29. December 1883.

Gustav Fock.

[121.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen zur Aushilfe.

Düsseldorf, den 28. December 1883.

Hermann Michels.

[122.] Ein mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten gründlich vertrauter, durchaus tüchtiger Gehilfe wird baldigst gesucht.

Nur Herren mit besten Referenzen werden berücksichtigt u. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche u. wenn möglich unter Beilegung der Photographie unter R. S. # 40. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[123.] Ein älterer, im Kunstverlag (Herstellung, Vertrieb, Literatur) wohlbewandertes Gehilfe für Comptoir und Reise gesucht.
Herm. J. Meidinger in Berlin.

[124.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der auch im Papiergeschäft bewandert ist, findet sofort dauernde Stellung.

Strehlen (Schlesien).

August Gemeinhardt.

[125.] Als Corrector wird ein junger Buchhändler zu sofortigem Antritt gesucht, der im Zeitungswesen Bescheid weiß, oder Lust und Liebe zu demselben mitbringt. Gehalt 1248 M. p. a.

Bewerber wollen ihre Zeugnisse abschriftlich einsenden an den

Verlag der Potsdamer Zeitung
in Potsdam.

[126.] Zum April 1884 wird für ein kath. Sortimentgeschäft in Westphalen ein zweiter junger Gehilfe gesucht, welcher in allen Sortimentarbeiten tüchtig geschult ist, ausreichende Kenntniß unserer Literatur (auch der katholischen) besitzt, ordnungsliebend ist und zuverlässige Zeugnisse über Treue, braven, soliden Charakter, über Fleiß und bisher bewiesenes wirkliches Geschäftsinteresse beizubringen im Stande ist.

Gef. Offerten unter Litera Z. No. 46. befördert die Exped. d. Bl.

[127.] Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche sofort einen jüngeren Herrn mit guten Sortimentskenntnissen u. bitte um directe Offerten.

Rastatt, 30. December 1883.

W. Hanemann.

[128.] Für ein rhein. Sortimentgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialienhdlg. u. Buchdruckerei, wird ein Gehilfe gesucht, der eben die Lehre in einer Buch- u. Schreibmaterialienhdlg. bestanden hat. Gehalt 30 M. monatlich bei freier Station. Frco.-Offerten mit Photogr. unter E. 143. an die Exped. d. Bl.

[129.] Für ein Wiener Antiquariat wird zum sofort. Antritt ein im mod. Antiquariat gut routin. Gehilfe gesucht, der flink im Arbeiten, wie Katalogisiren, Correspondenz etc., wie auch im Kundenverkehr gewandt ist, etwas Französisch spricht und hauptsächlich schon in Wien in ähnl. Eigensch. thätig war. Gehalt den Leistungen entsprechend; event. sehr gut. Nur wirklich gut befähigte Herren, die auf dauerndes Engagement reflectiren, wollen sich unter „Wien 60.“ an die Exped. d. Bl. melden.

[130.] Ich suche für sofort oder später einen Lehrling aus gutem Hause, womöglich mit Gymnasialvorbildung.

Würzburg, 28. December 1883.

G. Herz

(A. Stuber's Buchhandlung).

Gesuchte Stellen.

[131.] Für einen jungen Mann, der seit nahezu 11 Jahren im Buchhandel, Verlag wie Sortiment, thätig ist, auch Erfahrungen in der Druckerei wie im Correcturlesen und Inseratenwesen besitzt, suche ich per sofort Stelle und kann selben meinen Herren Kollegen bestens empfehlen.

Gef. Offerten direct per Post.

Anton Stillkrauth in Eichstätt.

[132.] Ein j. tücht. Sortim. m. guten Empf., d. in e. Buch- u. Musikalh. e. mittelgr. Stadt d. Ostseeprov. s. Lehrzeit bestanden hat, sucht s. sofort. Antr. e. Stelle. Off. m. Gehaltsang. gef. an
H. Jacoby & Co. Bernau in Livland).

[133.] Ein junger Mann, der mehrere Semester Jura studirte, aber durch Krankheit an der Vollendung seines Studiums gehindert worden ist, wünscht nunmehr zur Erlernung des Buchhandels in ein größeres Verlagsgeschäft, womöglich mit Druckerei, als Volontär einzutreten.

Gef. Off. werden unter M. S. 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[134.] Die nächste Ausgabe meines **Lesezirkel-Prospectes**

soll in 20,000 Exemplaren erscheinen.

Ich lade zur Benutzung dieser außerordentlich billigen Insertionsgelegenheit ergebenst ein und betone, daß die Prospective nicht nur in meinem Kundenkreise, sondern auch als Beilage zur Gesamtauflage des Leipziger Tageblattes, der hiesigen Hauptzeitung, verbreitet werden und demnach in die Hände der Kunden auch anderer hiesiger und auswärtiger Buchhandlungen gelangen.

Die Prospective eignen sich zur Ankündigung jeglicher Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels; eine Rubrik „Im Preise herabgesetzte Bücher“ ermöglicht durch die katalogartige Anordnung der Titel eine besonders billige Insertion sowohl einzelner als partielle vorhandener, zum Neupreise nicht mehr verkäuflicher Artikel.

Die Insertionsgebühr ist auf den geringen Betrag von 20 s. netto für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum festgesetzt. — Zahlreiche an mich ergangene Anfragen veranlassen mich, von dem Inseratentheil der nächsten Ausgabe meines Lesezirkel-Prospectes zum Gebrauche für auswärtige Sortimentbuchhandlungen versuchsweise Separatabdrücke herstellen zu lassen, die ich à 2 s. baar — jedoch nicht unter 50 Expl. — abgebe.

Selbst wenn durch derartige Bestellungen eine wesentliche Erhöhung der Auflage erforderlich werden sollte, wird die festgesetzte Insertionsgebühr bei dieser nächsten Ausgabe des Prospectes jedenfalls beibehalten.

Ich bitte die Herren Verleger und Antiquare um Insertions-Austräge und diejenigen Herren Sortimenter, die auf die Separatabzüge der Prospective reflectiren, um Angabe der gewünschten Anzahl.

Leipzig.

Paul Beyer.

Die Herren Verleger

[135.] bitte zu beachten, daß ich lt. Schulz' Adressbuch nur von württemb. und den Verlegern Nova — d. h. nur wirkliche Neuheiten — annehme, welche darum ersucht wurden.

Ich werde alle unverlangten Sendungen einfach auf die Seite legen und sie nur auf Verlangen gegen Portoentschädigung zurücksenden. Ich werde meine Bestellungen unter Nummerbezeichnung machen.

Bei Rechnungsdivergenzen werde ich mich auf diese 3malige Warnung berufen.

Tuttlingen, 30. December 1883.

E. L. Kling.